

Ressort: Politik

ARD-Prognose zur Europawahl: Union lässt deutlich nach

Berlin, 25.05.2014, 18:16 Uhr

GDN - Laut der um 18:00 Uhr von der ARD veröffentlichten Prognose zur Europawahl in Deutschland hat die Union mit 36 Prozent das voraussichtlich schlechteste Ergebnis bei einer Europawahl kassiert. Im Jahr 2009 hatte die Union noch 37,9 Prozent der Stimmen erreicht.

Die SPD bleibt der Prognose zufolge mit 27,6 Prozent zweitstärkste Kraft, die Grünen kommen auf elf Prozent, die FDP auf nur drei Prozent, die Linke auf acht Prozent, die AfD, die zum ersten Mal im Europaparlament vertreten ist kommt demnach auf 6,5 Prozent. Sechs kleine Parteien schaffen der Prognose zufolge nach dem Wegfall der Sperrklausel den Sprung nach Brüssel: Die Freien Wähler erreichen 1,4 Prozent, die Tierschutzpartei 1,1 Prozent und die Familienpartei 0,6 Prozent. Die ÖDP erreicht demnach 0,8 Prozent, die NPD kommt auf 0,8 Prozent. Die Piratenpartei erhält 1,3 Prozent. Die Prognose wurde vom Meinungsforschungsinstitut Infratest-dimap durch eine Nachwahlbefragung ermittelt. Erfahrungsgemäß sind die Nachwahlbefragungen deutlich zuverlässiger als Umfragen im Vorfeld der Wahl. Offizielle Ergebnisse werden bekannt gegeben, wenn die letzten Wahllokale in Italien um 23:00 Uhr deutscher Zeit schließen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-35161/ard-prognose-zur-europawahl-union-laesst-deutlich-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619